

Für künftige Verwendung aufbewahren!
Gültig ab 29. September 2009

Allgemeines

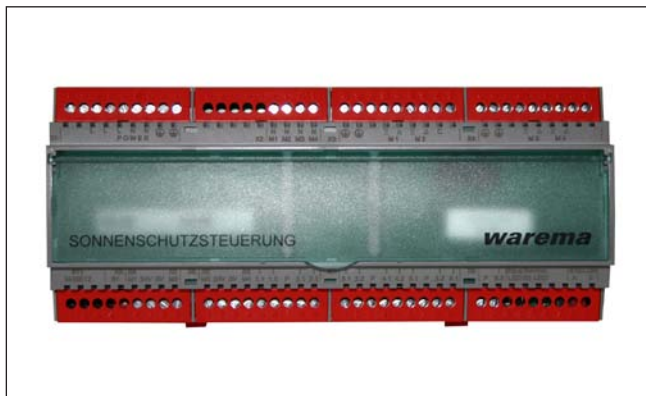


Abb. 1: LONMSE 2M230I / 4M230I

Die LONMSE 2M230I und 4M230I sind LON[®] Aktoren zur zentralen und lokalen Bedienung von bis zu vier voneinander unabhängig arbeitenden Sonnenschutzantrieben. Die zentrale Bedienung erfolgt durch Ankopplung an ein LON[®] FTT-10 Zweidrahtnetzwerk, die lokale Bedienung durch vor Ort angebrachte Bedienelemente. Zur genauen Erfassung und Ansteuerung der Behangposition steht pro Motorausgang je ein Inkrementalgebereingang zur Verfügung. Die Versorgung der Antriebe und der Motorsteuereinheiten erfolgt hierbei über eine 230 VAC Steuerleitung. Zudem verfügt das Gerät über 2 bzw. 4 Meldekontaktgänge.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät wurde zur Steuerung von Sonnenschutzeinrichtungen entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG
Die elektrische Installation muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG
Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,
▶ wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,
▶ das Gerät nicht mehr arbeitet.



WARNUNG
Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Punkte unbedingt zu beachten!

- Kinder dürfen nicht mit den Bedienelementen der Steuerung oder Fernsteuerung spielen! Bewahren Sie Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der angetriebenen Teile (Jalousie, Raffstoren, etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden!
- Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen!

Hinweise zur Elektroinstallation

Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.

Montage

Die Motorsteuereinheit ist, je nach gewählter Montageart, zur Aufputzmontage oder zum Verteilereinbau (REG) vorgesehen.

■ Aufputzgehäuse

Führen Sie einen Schlitzschraubendreher (Empfehlung: Klinge 3,0 - 4,0mm) in die jeweilige Deckelöffnung ein (siehe Abb. 5) und hebeln Sie den Klappdeckel vorsichtig auf. Wiederholen Sie den Vorgang für die zweite Öffnung des Deckels. Wenn beide Verrastungen gelöst sind, lässt sich der Deckel aufklappen. Den zweiten Deckel können Sie auf die gleiche Weise öffnen. Alternativ kann die AP-Variante auch auf einer Hutschiene (TH 35-15 nach EN 60715: 2001) montiert werden. Für den Einsatz in Feuchträumen ist dieser Gehäusetypp nicht geeignet.

■ Reiheneinbaugeschäuse

Montieren Sie das Gerät beim Verteilereinbau auf einer symmetrischen Hutschiene (TH 35 nach EN 60715: 2001) durch Aufclipsen. Zur Erleichterung der Anschlussarbeiten können die Klemmenabdeckungen gelöst werden (siehe Abb. 2). Zum Anschluss des Netzwerkes kann eine der Klemmenabdeckungen gelöst werden.

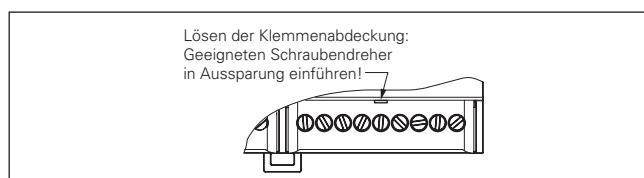


Abb.2: Lösen der Klemmenabdeckungen (REG-Variante)

Bei der Aufputzvariante steht optional ein Zugentlastungsset zur Verfügung:

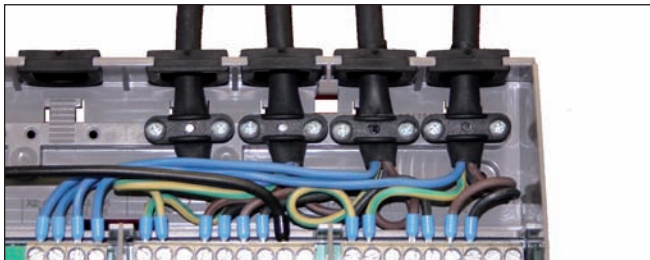


Abb. 3: Zugentlastungsset für AP Gehäuse

Erstinbetriebnahme

Nach Abschluss der Montagearbeiten und dem Anlegen der Versorgungsspannung kann der Sonnenschutz bereits vor Ort über die angeschlossenen Taster oder über das optional erhältliche Handbediengerät MABE 12 bedient werden. Folgende Tabelle informiert Sie darüber, welche Sonnenschutzantriebe mit den angeschlossenen Jalousietastern gesteuert werden können (Werkseinstellung, nachträglich veränderbar):

Jalousietaster am Eingang	2M230I	4M230I
1 (E1.1 / E1.2)	steuert Motor 1	steuert Motor 1
2 (E2.1 / E2.2)	steuert Motor 2	steuert Motor 2
3 (E3.1 / E3.2)	/	steuert Motor 3
4 (E4.1 / E4.2)	/	steuert Motor 4

Für die zentrale Bedienung und die Einrichtung der Komfort- und Sicherheitsfunktionen ist jedoch die Inbetriebnahme des LONWORKS Netzwerkes notwendig. Die Beschreibung hierzu finden Sie in der Softwaredokumentation zu Ihrer Steuerung. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Systemintegrator.

Service-Taste und Status-LED's: Auf der Leiterplatte der LONMSE befinden sich eine rote Status-LED und eine grüne Service-LED sowie eine Service-Taste (siehe Abb. 4). Führen Sie einen einfachen Funktionstest durch: Nach dem Einschalten der Versorgungsspannung oder nach kurzem Druck auf die Service-Taste leuchtet die Service-LED für ca. 0,5 Sekunden und erlischt dann. Ein Dauerleuchten signalisiert einen Gerätefehler. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Systemintegrator. Die Status-LED leuchtet nach dem Einschalten der Versorgungsspannung für eine Dauer von bis zu 20 Sekunden. Sobald das Gerät betriebsbereit ist, beginnt diese LED unregelmäßig zu flackern. Ein Dauerleuchten signalisiert einen Gerätefehler. Wenden Sie sich auch in diesem Fall an Ihren Systemintegrator.

HINWEIS: Treffen Sie geeignete Vorkehrungen zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladungen!

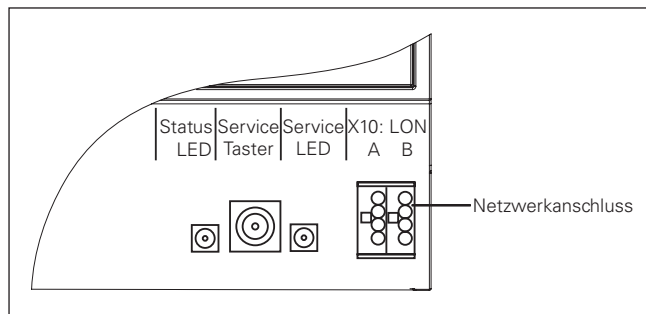


Abb. 4: LONMSE 2M230I / 4M230I

Funktion der MSE

Komfort- und Sicherheitsfunktionen

Mit Hilfe des integrierten Controllers können unterschiedlichste Komfort-, Sicherheits- und Energiesparfunktionen parametrierbar werden. Dies sind unter anderem Jahresverschattung, Lamellennachführung, Szenenwahl, Windalarm etc. Zur Vermeidung der Überhitzung des Raumes kann die manuelle Bedienung auf den Bereich "Cut off" (aus der Lamellennachführung) bis "Geschlossen" begrenzt werden. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Softwaredokumentation zu Ihrer Sonnenschutzsteuerung.

Lokale Bedienung

Es gibt zwei parametrierbare Varianten der lokalen Bedienung und eine parametrierbare Behanglängenbegrenzung:

Bedienvariante A:

- Durch kurze Betätigung des Jalousientasters (Zeit ist parametrierbar) ist eine Einstellung der Behangneigung in kleinen Schritten möglich.
- Wird der Taster länger als die parametrierbare Zeit betätigt, so führt der Behang einen Fahrbefehl in die gewünschte Richtung aus. Durch eine weitere Tastenbetätigung stoppt der Behang die Fahrbewegung.

Bedienvariante B (amerikanische Bedienung):

- Durch kurze Betätigung des Jalousientasters (Zeit ist parametrierbar) führt der Behang eine Fahrt in obere bzw. untere Endlage aus. Durch eine weitere Tastenbetätigung stoppt der Behang die Fahrbewegung.
- Wird der Taster länger als die parametrierbare Zeit betätigt, so führt der Behang eine Neigungsänderung aus.

Parametrierbare Behanglängenbeschränkung

- Es kann eine Beschränkung der manuellen Bedienung eingestellt werden. Die Beschränkung kann nach Neigung und Behanglänge erfolgen.

Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile. Bei einer Funktionsstörung dürfen die eingebauten Feinsicherungen nur von einer Elektrofachkraft ausgetauscht werden.


Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die Haftung für Schäden am Sonnenschutz durch Bedienung bei Vereisung ist ebenfalls ausgeschlossen.

Entsorgung

Das Gerät muss nach Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden.

Technische Daten

LONMSE 2M230I/4M230I	min.	typ.	max.	Einheit
Betriebsspannung	85	100-240	264	V AC
Stromaufnahme (zzgl. Hallgeber)	5,3		13	mA
Standby-Stromaufnahme bei 230V AC		5,6		mA
Standby-Stromaufnahme bei 100V AC		12		mA
Netzfrequenzbereich	47	50-60	63	Hz
Schutzklasse	I			
Ausgang pro Antrieb bei Versorgung mit 230 V AC				
Betriebsspannung über Relais		230		V AC
Betriebsstrom bei 230V AC	0,1	1	2,15	A
Schaltleistung bei 230 V AC/cos φ =0,6		500		VA
Unterstromerkennung		< 0,1		A
Eingang pro Inkrementalgeber				
Steuerspannung aktiv	21,6	24,0	26,4	V DC
Steuerspannung passiv	0	0	1	V DC
Steuerstrom	11	12	13	mA
Eingang LON®	FTT-10			
Eingänge lokale Bedienelemente, (Jalousietaster, 1-polig) und Meldekontakteingänge				
Örtlich Spannung aktiv	21,6	24,0	26,4	V DC
Örtlich Strom aktiv	1	1,5	2	mA
Örtlich Spannung inaktiv	-0,5	0	4	V DC
Konformität	 einsehbar unter www.warema.de			
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	-5	20	50	°C
Lagertemperatur	-20		80	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	%F _{rel}
Anschluss				
Zuleitung, Antriebe, Taster	Schraubklemmen			
Netzwerk	Federkraftklemmen			

Anschlussquerschnitte	
Zuleitung, Antriebe, Taster	max. 2,5 mm
Netzwerk	max. 0,8 mm Ø
Gehäusevarianten	Schutzart
AP/REG-Gehäuse	IP30
Artikelnummern	
LONMSE 2M230I REG	1002 735
LONMSE 2M230I AP	1002 739
LONMSE 4M230I REG	1002 736
LONMSE 4M230I AP	1002 740
Zugentlastungsset für AP Gehäuse	1002 236
manuelles Bediengerät 12 Eingänge (MABE12)	1002 631
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff Straße 2 97828 Marktheidenfeld	

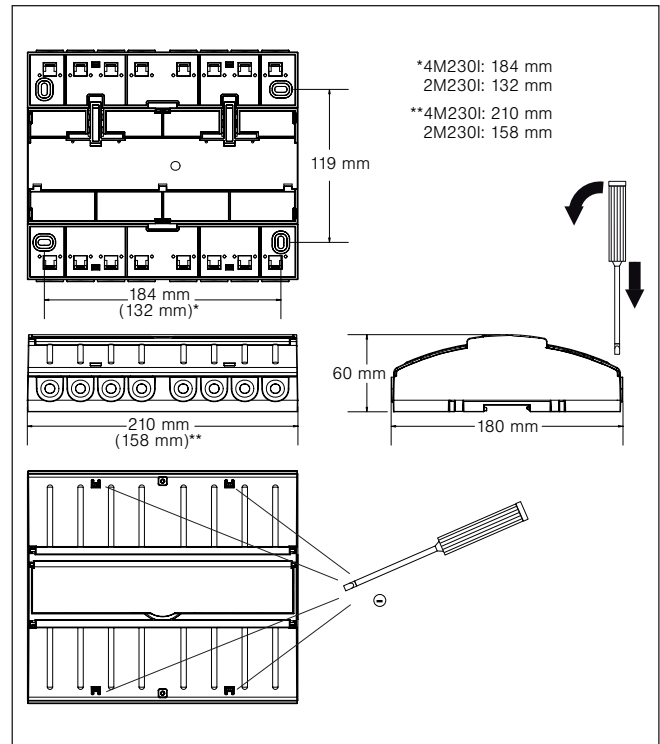


Abb. 5: Abmessungen Aufputzgehäuse

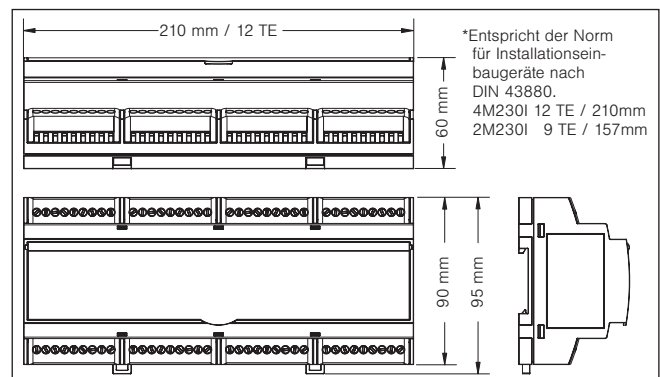


Abb. 6: Abmessungen Reiheneinbaugeschäuse

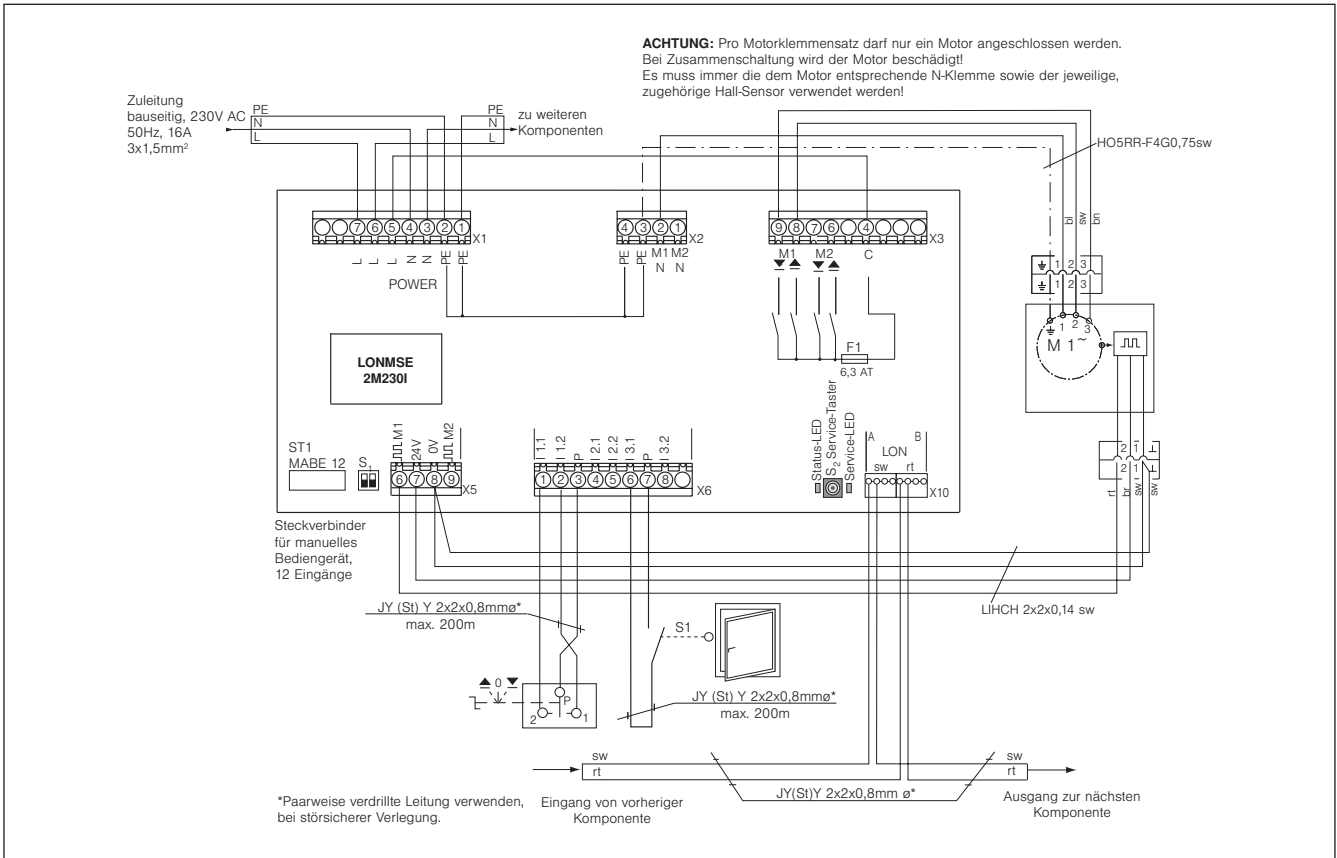


Abb. 7: LONMSE 2M230I

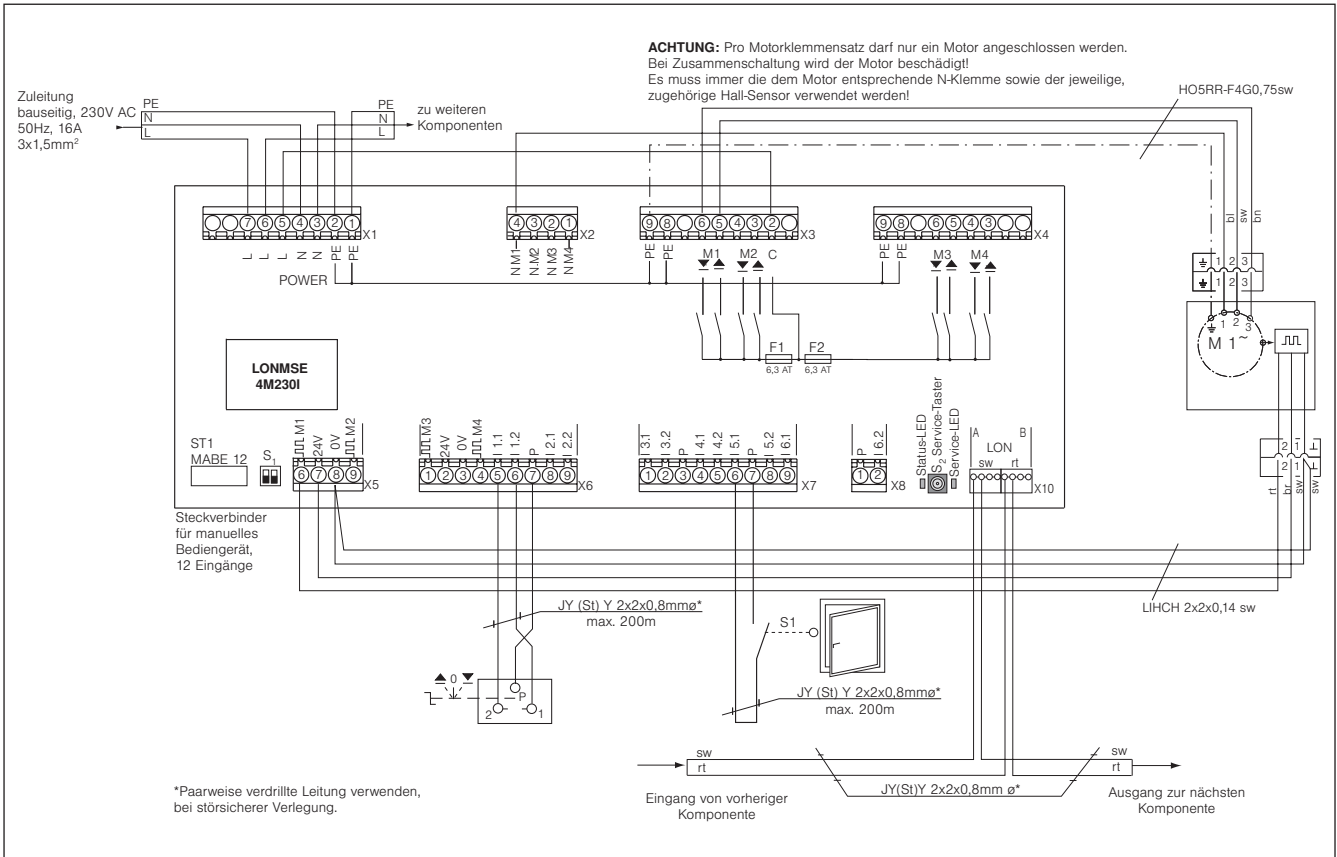


Abb. 8: LONMSE 4M230I